

Kunstausstellung Wassily Kandinsky im Kunstverein
Barmen.

Kandinskys Kompositionen hinterlassen einen kühlen Hauch, der sich hier und da zu klarer Luft verdichtet. „Rosa Blüte“ eine reizvolle Komposition mit durchsichtigen Farben. „In einer Tiefe, bekommt durch sehr lebendige, wiederholte Motive einen schmetterlingshaften Charakter. Das Bild „Blütenes Grün“ hat einen Anklang an Landschaft, in der ein Grün von süßler, sphärischer Wirkung waltet. „In der Gelben Begleitung“, die hervorragend farbig ist, ist es auch infolge der großen kompositorischen Geschlossenheit, fast ein linder Hauch. „Weißes Oval“ weckt Erinnerungen an Toscane. Die sich bäumenden und üredenden Gebilde enden in unästhetischer Form und Farbe. Als letztes Bild sei hier „Bewegte Ruhe“ genannt, in dem wiederum aus Wallungen an ruhige Landschaft eine abstrakte Komposition emporsteigt, die „Bewegung“ in die gegebene „Ruhe“ bringt. Die Kompositionen als Ganzes sind mit dem Titel erschöpfend bezeichnet. — Kühle hinterlässt Kandinskys Art von musikalischer Komposition, da sie sich sehr stark an den Verstand wendet und wohl auch als Ergebnis eines Experimentes zu werten ist; gleichzeitig aber auch Klarheit über eine große Könnerschaft dieses Malers (und Lehrers vom Weimarer Bauhaus); der Reize in Farbe, Form und Idee sind viele. H. Sch.